



Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Aldrans vom 18.03.2024 über das Halten und Parken um das Gemeindeamt und dem Schulhof

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 i.d.g.F., i.V.m. § 94d Zif. 4 lit. a StVO 1960 i.d.g.F., verordnet die Gemeinde Aldrans zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs in Aldrans wie folgt:

§ 1

- a) Vom Kreuzungsbereich mit der Landesstraße L38 in Richtung Südwesten gem. der Anlage I wird auf der Auffahrtsfläche zum Gemeindezentrum **das Parken verboten, ausgenommen auf der markierten Fläche.**
- b) Im südlichen Bereich des Schulhofes, westseitig des Gemeindeamtes, sowie nördlich der Volksschule gem. der Anlage II wird das **Halten und Parken verboten.**

§ 2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO 1960 i.d.g.F. durch:

- Anbringung des Vorschriftszeichens gem. § 52 lit. a Zif. 13a StVO 1960 „**PARKEN VERBOTEN**“ mit der Zusatztafel gem. § 54 StVO 1960 „**← 12m →**“ im Zufahrtsbereich zum Gemeindezentrum Aldrans gem. der Anlage I.
- Anbringung einer **weißen unterbrochenen Begrenzungslinie** gem. § 55 Abs. 6 StVO 1960 um den Bereich zu kennzeichnen in dem für 10 Minuten gehalten werden darf.
- Anbringung des Vorschriftszeichens gem. § 52 lit. a Zif. 11a StVO 1960 „**HALTEN UND PARKEN VERBOTEN ZONENBESCHRÄNKUNG**“ auf der Vorderseite und des Vorschriftszeichens gem. § 52 lit. a Zif. 11b StVO 1960 „**ENDE HALTEN UND PARKEN VERBOTEN ZONENBESCHRÄNKUNG**“ auf der Rückseite im Zufahrtsbereich zum Schulhof gem. der Anlage II.

§ 3

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt die Verordnung mit Anbringung der Straßenverkehrszeichen sowie der Bodenmarkierung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Aldrans vom 18.09.2023 außer Kraft.

§ 4

Gemäß § 32 Abs. 1 StVO 1960 hat die Aufstellung und die Erhaltung der Straßenverkehrszeichen durch den Straßenerhalter die Gemeinde Aldrans zu erfolgen. Dieser hat den Zeitpunkt der erfolgten Anbringung in einem Aktenvermerk (§ 16 AVG) festzuhalten, welcher sodann mit Lichtbildern an die Gemeinde Aldrans zu übermitteln ist.

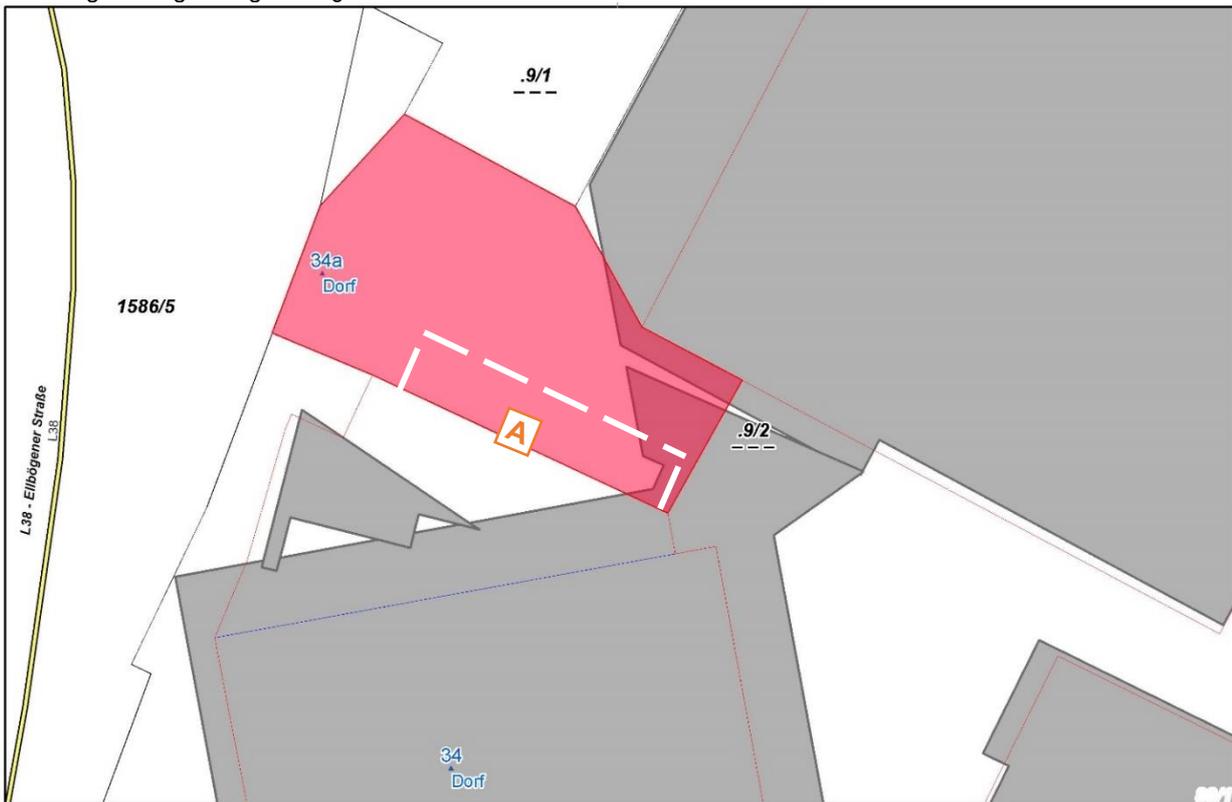
Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister:
Johannes Strobl

ANLAGE I

Legende:

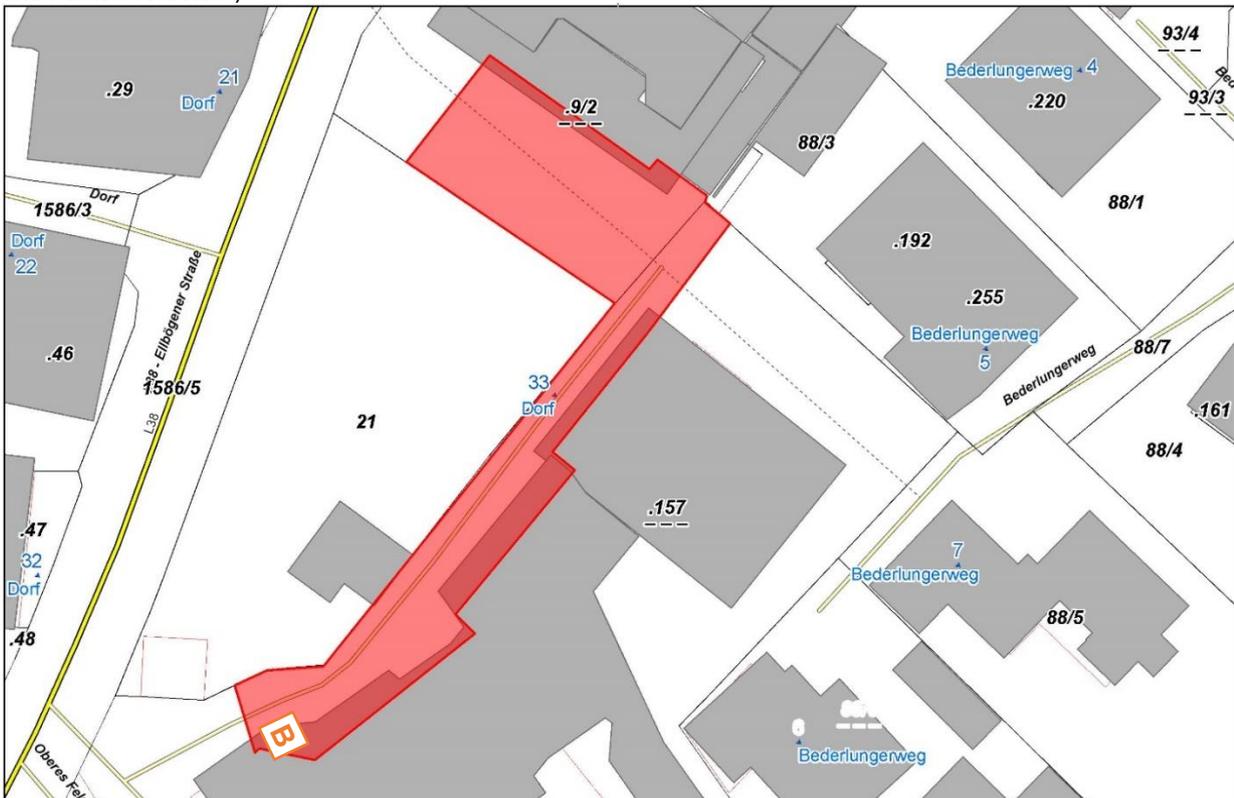
- A - Aufstellungsort für Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Zif. 13a StVO 1960 („Parken verboten“)
- Begrenzungslinie gemäß § 55 Abs. 6 StVO 1960



ANLAGE II

Legende:

- B - Aufstellungsort für Verkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Zif. 11a und 11b StVO 1960 („Zonenbeschränkung Halten und Parken verboten“)





Amt der Tiroler Landesregierung
Verkehrs- und Seilbahnrecht

Gemeinde Aldrans
per E-Mail an: gemeinde@aldrans.gv.at

David Gstraunthaler
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 2443
verkehr@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben
VSR-VOPr/Aldrans/2-2023
Innsbruck, 02.05.2024

Verkehrsverhältnisse Aldrans

Halte- und Parkverbot im Bereich Gemeindeamt und Schulhof

Verordnung vom 18.03.2024, Gz.: D/8701/2023 - Prüfungsverfahren - Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vom Gemeinderat der Gemeinde Aldrans am 18.03.2024 beschlossene Verordnung eines Halte- und Parkverbots im Bereich Gemeindeamt und Schulhof wird von der Tiroler Landesregierung

als rechtmäßig angesehen und somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Damit erlangt diese Verordnung Geltung und wird Teil des Rechtsbestandes.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung

Gstraunthaler

Zur Kenntnis an:

Gemeinde Aldrans, Alexander Nairz, per E-Mail an: amtsleiter@aldrans.gv.at